

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

1. Dezember 2023

Nr. 48

**Gaiberger
Weihnachtsmarkt**

2. Dezember 2023
ab 14 Uhr

Weihnachtliche Leckereien
Schönes, Handgemachtes
Musik, Nikolaus uvm.

**im Rathaus- und
Schulhof**

gaiberg

Bammentaler Weihnachtsmarkt

am dritten Advents – Wochenende im Park des Kurpfalzinternats

Samstag 15 - 22 Uhr und Sonntag 11 - 18 Uhr

Die ev. Kirchengemeinde Wiesenbach lädt
ein zum

**Adventsbar am 03.12.2023
in die Biddersbachhalle**

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**
mit den Wi-Ki-Kids, dem evang.
Kirchenchor und Posaunenchor

anschl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen,
Tombola

ab 13 Uhr Programm:
Musikverein Wiesenbach,
Panoramaschule Wiesenbach mit
Kindermusical,
Töne Wiesenbachs,
Kinderballett Pinter-Hofmann

Spielecke für Kinder – Tischkicker
gegen 16.00 Uhr kommt der Nikolaus



Weihnachts- markt am Rathaus



WIESENBACH
09.12.2023

von 13:00 - 21:00 Uhr

deftige und süße Speisen - heiße und kalte Getränke

Holzkrippen, Handarbeiten, Dekoartikel

Offizielle Eröffnung 14:00 Uhr

Musikalische Highlights

um 18:00 Uhr kommt der Nikolaus

Messer zum Fest

04.12.23 - 08.12.23

Abgabe der Messer* bei bit-chirurgiemechanik
Industriestraße 34 in Bammental

Wir schleifen gegen eine Spende
Ihre Messer (nur Glattschliff)
für das Weihnachtsfest.

Abholung am 09.12.23 von 9:00 - 13.00 Uhr

Bei der Abholung erwartet Sie
eine kleine Überraschung.

Der gesamte Erlös wird für einen
guten Zweck an Bammentaler Bürger
die in Not geraten sind gespendet.

Wir freuen uns auf
Ihre Unterstützung




* zu den üblichen Geschäftszeiten

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift, sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Der jeweilige Widerspruch kann bei der Gemeinde, in der die betroffene Person wohnhaft ist, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. **Sollte der Widerspruch bereits der Meldebehörde vorliegen, bleibt er weiterhin gültig. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.**

Gemeinde Bammental

Holger Karl, Bürgermeister

Gemeinde Wiesenbach

Eric Grabenbauer, Bürgermeister

Gemeinde Gaiberg

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

27.11.2023

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemäß Bundesmeldegesetz (BMG) in der geltenden Fassung darf die Meldebehörde folgende Meldeauskünfte aus dem Melderegister erteilen

Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie die Tatsache ob die Person verstorben ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienste Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Jahreshauptversammlung beim Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg - Regionalverband Eberbach -

- Wilfried Kappel im Amt bestätigt -

Bei der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung des Regionalverbands Eberbach im Hotel Schwanheimer Hof in 69436 Schönbrunn konnte Vorsitzender Wilfried Kappel zahlreiche Mitglieder begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht ging er auf die zurückliegenden Jahre ein, die er als Vorsitzender gestalten durfte.

Den Mitgliedern wie auch der Allgemeinheit konnte eine breite Palette von Veranstaltungen angeboten werden.

Neben Vorträgen zu Themen wie Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Erben und Vererben wurden auch Einbruchschutz und Onlinebanking u.a.m. behandelt.

Auch weitere Veranstaltungen wie z. Bsp. „Politische Kaffeestunden“ waren im Angebot.

Aktuell wird vom Vorsitzenden eine monatliche Sprechstunde in Eberbach, Friedrich-Ebert-Str. 6 angeboten. Die Stadt Eberbach stellt erfreulicherweise einen Büroraum zur Verfügung.

Nach den allgemeinen Regularien wie Kassen und Kassenprüfbericht beantragte Mitglied Jürgen Dinkeldein die Entlastung des Vorstands. Er bedankte sich namens der Mitglieder für die Arbeit des Vorsitzenden.

Nach der einstimmigen Entlastung wurden die Neuwahlen durchgeführt.

Wilfried Kappel wurde für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt.

Mit dem Ausblick auf die weiteren Aktivitäten des Verbands wurde der offizielle Teil der Veranstaltung geschlossen und zum Vortrag des Landesvorsitzenden Joachim Lautensack übergeleitet.

Herr Lautensack referierte über die aktuellen verbandspolitischen Themen. Insbesondere ging er auf die Probleme bei der Bearbeitung der Beihilfe ein. Viele Mitglieder beantragen ihre Beihilfe noch analog und scheuen die modernen Möglichkeiten mittels Onlinezugang oder App. Hier gilt es Hilfestellungen zu geben.

Ein weiteres wichtiges Thema waren die derzeit stattfindenden Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst. Man wird sich dafür einsetzen, dass auch die Versorgungsempfänger vollumfänglich an den Ergebnissen beteiligt werden.

Zahlreichen Fragen und eine rege Diskussion schlossen sich am Ende des Vortrags an.

Mit dem Dank des Vorsitzenden an den Referenten wurde eine interessante Veranstaltung beendet.

Waldarbeiten im Bereich des Waldschwimmbads und der Kindertagesstätte Bammental

Bäume wachsen zwar nicht in den Himmel, aber durchaus in die Höhe. Deshalb sind sie nicht überall erwünscht, denn je höher ein Baum, desto größer ist auch die Gefahr, dass der Baum irgendwann einmal umfällt. Im Wald ist das kein Problem, aber an besonders gefährdeten Bereichen wie dem Waldschwimmbad, den Sportplätzen oder insbesondere der neuen Kindertagesstätte in Bammental ist die Situation anders.

Deshalb wird im Augenblick der dortige Waldrand vorausschauend so gestaltet, dass sich hier Büsche und Sträucher etablieren können.

Dafür müssen die vorhandenen Bäume weichen, weil sie den Sträuchern mittelfristig das nötige Licht vorenthalten würden. So wird bereits jetzt eine zukünftige Gefährdung der Freizeitanlagen und vor allem der Kindergartenkinder ausgeschlossen. Je länger man mit einer solchen Maßnahme wartet, desto schwieriger wird die Durchführung. Die gefällten Bäume verbleiben zum größten Teil in der Fläche. Das ist vielleicht für den ein oder anderen zunächst kein schöner Anblick, aber auf Jahre hinaus ein hervorragendes Habitat für Heckenbrüter und Kleinsäuger.

Schon jetzt bestand die Gefahr, dass einzelne jüngere Bäume Schaden anrichten, denn alle Bäume haben die Tendenz, in Richtung Licht zu wachsen. Das Licht kommt an besagtem Waldrand aus Richtung der Bebauung – also haben sich viele Baumkronen schon deutlich Richtung Gefahrenzone geneigt.

Nach Ende der Arbeiten (spätestens bis Weihnachten) soll sich ein ökologisch wertvoller Waldtrauf entwickeln, in dem sich vor allem lichtliebende Arten ausbreiten können, die es im ansonsten weitgehend dunklen Buchenwald schwer haben. Immerhin sind 60 bis 70 % der Flora und Fauna des Waldes auf Licht und Wärme angewiesen. Zur Verbesserung des Lebensraumes wird außerdem ein kleines Feuchtbiotop für Amphibien auf Höhe des Beachvolleyballfeldes angelegt.



Elsenzschule Bammental



Winnie the Pooh says:
„Christmas is a together kind of season“

**Die Klassen 1 bis 10 der Elsenzschule laden
zum Adventsmarkt 2023 ein**

Wann:
13-12-2023 von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Wo:
im gesamten Schulgebäude und drumherum

**Markttreiben mit Gaumenschmaus und vielfältigen
Geschenken allerlei**

*Wir basteln und kreieren derzeit, „à la fleißigste
Weihnachtswichtel“, allerhand Schönes und Leckeres für
Weihnachten. Dazu wird wieder das leibliche Wohl nicht
hintenanstellen. Punsch, Crêpes, Würstchen usw. sorgen für
wohligen Duft im gesamten Schulgebäude.*

Wir freuen uns auf Dich/Sie!





Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Hallo liebe Wanderfreunde, hiermit möchten wir zur letzten Wanderung in diesem Jahr und gleichzeitigen Jahresabschlussfeier einladen (eine Woche früher wie üblich). Zudem besteht die Wandergruppe nun schon 30 Jahre, lasst uns auch darauf anstoßen.

Wir wandern von Mauer, zunächst Richtung Bammmental, am Fischteich vorbei zurück zum Lokal Bahnhofsgaststätte Haaf in Mauer. Dort gibt es das Mittagessen gegen 12.00 - 12.30 Uhr.

Da diese letzte Tour traditionsgemäß auch die Jahresabschlussfeier ist, würden wir uns sehr freuen, wenn alle aktiven und passiven Gut Fußler kommen würden. Anmeldungen bitte bis spätestens 10.12.23 unter Tel. 06226 8824 (Reiner) oder per Mail an ggattner@yahoo.de

Treffpunkt: Mittwoch, 13.12.2023, 11.00 Uhr, vor dem Parkplatz Rewe in Mauer.

Den Wanderkameraden, die krankheitsbedingt nicht kommen können, wünschen wir schon heute eine ruhige Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreis der Liebsten, aber vor allem einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Gustl und Günter, Reiner und Gerhard



Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, den Jahresabschluss machen wir für die Wandergruppe bei einer Weihnachtsfeier in Bammmental. Aus diesem Grund treffen sich alle, die mitwandern, am 13.12.23, um 10.30 Uhr, am Parkplatz vor der Sport- und Kulturhalle Mauer. Von hier aus wandern wir nach Bammmental zur FC Clubhausgaststätte, wo wir um 12.00 Uhr erwartet werden. Hier werden wir zu Mittag essen. Danach gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Bringt bitte weihnachtliche Stimmung mit, so dass wir einen schönen Adventsnachmittag verbringen können.

Anmeldungen bitte bis **Samstag, 09.12.23** bei den bekannten Telefonnummern.

Treffpunkt: Mauer, Parkplatz Sport- u. Kulturhalle, am 13.12.23, um 10.30 Uhr.

Gisela, Christel und Karin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.* (Sach. 9,9b)



Ev. Kirchengemeinde Bammmental

Ev. Pfarramt Bammmental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 30. November: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Freitag, 01. Dezember: 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der ev. Kirche

1. Advent, Sonntag, 03. Dezember: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schäfer) mit Taufen, mitgestaltet vom Posaunenchor. anschl. Kirchencafé und Verkauf von Broten für Brot für die Welt, 17.00 Uhr Waldweihnacht: Treffen an der Bammertsberghütte, 19.00 Uhr complet- musikalisches Nachtgebet in der kath. Kirche

Montag, 04. Dezember: 19.00 Uhr Probe Singkreis

Mittwoch, 06. Dezember: 15.00 Uhr / 16.30 Uhr Konfi-Unterricht, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 07. Dezember: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Adventsfeier im Café Alte Kirchenbank im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 18.00 Uhr Abendmahlgottesdienst

Freitag, 24. November: 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der ev. Kirche



Die Konfis beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion 5000 Brote für Brot für die Welt.

Die selbst gebackenen Brote werden am 1. Advent, dem 03. Dezember nach dem Gottesdienst in der ev. Kirche verkauft.

Waldweihnacht für Kleine und Große Leute

Am 01. Advent um 17.00 Uhr an der Bammertsberghütte in Bammmental



Adventsfeier im Café „Alte Kirchenbank“

Wir laden Sie ein zu einer kleinen Adventsfeier am Donnerstag, dem 07. Dezember um 14.30 Uhr in das Café „Alte Kirchenbank“ und freuen uns auf Ihr Kommen.

Krippenspieler*innen gesucht

Auch in diesem Jahr möchten wir Heiligabend ein Krippenspiel auführen und suchen dafür Kinder im Grundschulalter (oder etwas jünger oder älter). Wir planen ein traditionelles Krippenspiel mit kleineren und größeren Sprechrollen und vielen Liedern.

Die Probetermine starten aufgrund der kurzen Adventszeit bereits am **Samstag, den 25. November** und danach an **den ersten drei Adventssamstagen von 11 bis ca. 12 Uhr im Gemeindehaus**, die Generalprobe findet **am Samstag vor Heiligabend um 11 Uhr in der Kirche** statt. Das Krippenspiel wird am 24.12. um 16.00 Uhr aufgeführt. Habt ihr Lust, mitzuspielen? Dann meldet euch ab sofort per Mail an (rose-zimmermann@gmx.de) oder kommt am ersten Probetermin ins Gemeindehaus.

Wir suchen außerdem Eltern, die uns bei den Proben und der Aufführung organisatorisch und gesanglich unterstützen.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Konfetti-Team



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de, Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 015237862012

Sonntag, 03.12.23: 09.30 Uhr Gottesdienst in Gauangelloch mit Taufe, Präd. Schröter

Samstag, 09.12.23: 18 Uhr ökum. Adventsgottesdienst in der ev. Kirche Gaiberg mit dem Kirchenchor und Streichtrio, Dr. Hartmann und Pfr. i. R. Fränkle

Sonntag, 10.12.23: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental, Präd. Schröter, 17 Uhr Andacht mit den Konfirmanden in Gauangelloch, Herr Wäsch

Montag, 11.12.23: 19.30 Uhr Die Glocken läuten zum ökum. Hausgebet im Advent

Sonntag, 17.12.23: 09.30 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Dr. Bueß

Posaunenchor

Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor

Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Samstag, 2. Dezember: 10.00 Uhr Aufbau für den Bazar in der Biddersbachhalle. Wir können viele helfende Hände gebrauchen und freuen uns über jeden, der kommt und mithilft. 13.00-14.00 Uhr Probe der Kinder für den Familiengottesdienst in der Halle

Sonntag, 3. Dezember (Erster Advent): 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Wi-Ki-Kids, dem Kirchenchor und Bläsern in der Biddersbachhalle - Kollekte: Für die Aktion „Brot für die Welt“. Anschließend Bazar mit Verkaufsständen, Tombola, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Angebote für Kinder und ein buntes Unterhaltungsprogramm.

Montag, 4. Dezember: 18.00 Uhr Nähtreff im Gemeindehaus

Dienstag, 5. Dezember: 17.30 Uhr Kirchenchorprobe, 19.00 Uhr Probe Projektchor Jubilate, jeweils im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 6. Dezember: 8.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche, 17.00 Uhr Gemeinsamer Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Wiesenbach

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Samstag, 9. Dezember: 10.00 Uhr Vorbereitung Krippenspiel im evangelischen Gemeindehaus

Krippenspiel

Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür und es soll auch in diesem Jahr an Heiligabend wieder ein Krippenspiel in unserer Kirche geben.

Die erste Probe findet am

Samstag, 9. Dezember, um 10.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns, wenn wieder viele von Euch dabei sind und mitmachen!



Die ev. Kirchengemeinde Wiesenbach lädt ein zum

**Adventsbazar am 03.12.2023
in die Biddersbachhalle**

**10.30 Uhr Familiengottesdienst
mit den Wi-Ki-Kids, dem evang.
Kirchenchor und Posaunenchor**

**anschl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen,
Tombola**

**ab 13 Uhr Programm:
Musikverein Wiesenbach,
Panoramaschule Wiesenbach mit
Kindermusical,
Töne Wiesenbachs,
Kinderballett Pinter-Hofmann**

**Spielecke für Kinder – Tischkicker
gegen 16.00 Uhr kommt der Nikolaus**



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400

e-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de

Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:
Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Gottesdienste

Donnerstag, 30. November – Hl. Andreas: 9.00 MECK Wort-Gottes-Feier (MiHa), 10.00 MECK Adventskranzsegnung im Kindergarten (TS), 13.00 NGD Beerdigung Rudolf Kraus (Ed)

Freitag, 1. Dezember – Herz-Jesu-Freitag: 8.30 BTL Eucharistiefeyer (SZ), 10.00 MÖ Adventskranzsegnung im Kindergarten St. Hedwig (TS), 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr), 15.00

Sammlung für die **Tombola beim Bazar:** neuwertige Artikel können bis einschließlich Freitag, 1.12., im Pfarrhaus zu den Bürozeiten und zu den Öffnungszeiten im eine-Welt-Laden abgegeben werden.

MAU Trauerfeier Lothar Schmitt (Ed), 18.00 BTL Friedensgebet in der ev. Kirche (ev), 18.30 MÖ Eucharistiefeier zum Herz Jesu Freitag mit eucharistischen Segen (TS)

Samstag, 2. Dezember: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 13.00 WB Beerdigung Friedrich Fischer (Ba), 18.00 GB Festliche Eucharistiefeier zum ersten Adventssonntag am Vorabend in Kerzenschein mitg. v. „Swingin` Spirits“ Mit Begrüßung unseres neuen Diakons Christian Cramer-Konrad und Adventskranzsegnung. Stellen Sie gerne den persönlichen Adventskranz vor dem Gottesdienst zur Segnung vor den Altar mitg. v. der Band „Swingin` Spirits“ (TS, Ab), 18.30 ARCHE Ökum. Adventsandacht

Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag Hl. Franz Xaver, **Ordenspriester, Glaubensbote:** 9.15 NGD Festlicher Familiengottesdienst mit Begrüßung unseres neuen Diakons Christian Cramer-Konrad. Alle Kinder erhalten am Ende des Gottesdienstes ein kleines Geschenk vom Nikolaus + Maria Mechler + Maximilian Boppre (TS, Ab), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier mit Kinderkirche, 10.00 LO Wort-Gottes-Feier (Ed), 11.00 WB Festlicher Familiengottesdienst zum ersten Adventssonntag. Mit Begrüßung unseres neuen Diakons C. Kramer-Conrad. Alle Kinder erhalten am Ende des Gottesdienstes ein kleines Geschenk vom Nikolaus mit Kuchenverkauf der Ministranten + Maria Henny + Marianne Kisling + Gotthard Schmitt + Friedrich Fischer (TS, Ab), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst mitg. v. Arche Chor anschl. Mittagessen (Ba, Lehmkuhler), 16.30 MAU Gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen mitg. v. Kirchenchor mit Waffel, Kinderpunsch und Glühweinverkauf der Ministranten, 18.00 WAHI Adventsandacht, 19.00 BTL Complet in der katholischen Kirche

Montag, 4. Dezember – Hl. Barbara: 19.00 MECK Eucharistische Anbetung

Dienstag, 5. Dezember: 17.30 LO Eucharistische Anbetung zum 25 jährigen Jubiläum, 18.30 LO Eucharistiefeier als Roratogottesdienst + Friedrich u. Pauline Bernauer u. Kinder + Pfr. Paul Thiede, Christel Wahle (TS)

Mittwoch, 6. Dezember – Hl. Nikolaus: 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (Ed), 10.00 NGD Besuch des Nikolauses im Kindergarten St. Ulrich (TS), 11.00 DI Besuch des Nikolauses im Kindergarten St. Angela (TS), 12.00 MÖ Besuch des Nikolauses im Kindergarten St. Hedwig (TS), 18.30 MAU Eucharistiefeier (Pfr. Vogelbacher)

Donnerstag, 7. Dezember – Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer: 10.00 WB Besuch des Nikolauses im Kindergarten St. Michael (TS), 18.30 WW Festliche Eucharistiefeier zum Vorabend zum morgigen Marienfest als Roratogottesdienst + Roland Hetzel (TS)

Freitag, 8. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed), 12.00 MECK Gnadenstunde, 12.00 LO Gnadenstunde, 18.00 BTL Friedensgebet in der ev. Kirche

Samstag, 9. Dezember: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 GB Ökum. Gottesdienst in der ev. Kirche musikalisch gest. v. Chor und Streicher Trio (MiHa, Pfr. Fränkle), 18.00 MÜCK Festliche Eucharistiefeier zum 2. Adventssonntag in Kerzenschein anschließend Adventsverkauf + Manfred Finzer + Anna Maria und Helmut Berg + Hilde u. Gregor Kleewein (TS), 18.30 ARCHE Ökum. Adventsandacht

Krankenkommunion in der Adventszeit

„Ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Mt 25,36)



Dieses Wort Jesu leben wir, wenn wir die Kommunion zu Menschen bringen, die krank sind bzw. denen es nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen. Viele Menschen in unserer Kirchengemeinde werden bereits regelmäßig von eh-

renamtlichen Mitarbeiter*innen besucht, die gemeinsam mit ihnen die Krankenkommunion feiern. Wenn Sie bisher keine Krankenkommunion erhalten haben, Sie aber gerne – gerade in der Adventszeit – möchten, dass Sie jemand mit der Kommunion besucht, dann melden Sie sich bitte bei mir,

Pastoralreferent Michael Hartmann, Tel. 06223 42417234, Mail: michael.hartmann@kath-neckar-elsenz.de.

Und melden Sie sich bitte auch, wenn Sie Fragen zur Krankenkommunion haben.

Sternsingeraktion 2024
in Bammental

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsinger Aktion kann beginnen. Sie steht unter dem Motto:

**„Gemeinsam für unsere Erde
in Amazonien und weltweit“**

Möchtest du dabei sein, wenn Sternsinger in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not weltweit auf unserer Erde besser geht?

Sind Sie bereit, als **Erwachsener** eine Gruppe zu begleiten?

Wir treffen uns das erste Mal
am: **Freitag, 8. Dezember**
um: **16.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr**
im: **kath. Gemeindezentrum Bammental, Fischersberg 5**

Auch wenn Sie am Vortreffen nicht da sind, können Sie trotzdem mit den Sternsängern mitlaufen.

Dann melde Dich bei:
Frau Heller ☎ 06223 - 58 71 oder
Pfarrbüro s.wiegand@kath-neckar-elsenz.de
Weitere Informationen auch auf der Homepage
www.kath-neckar-elsenz.de



Bildungswerk Bammental

Das Bildungswerk-Team der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz wünscht eine besinnliche Adventszeit. Wir laden herzlich zu unserem letzten Vortrag in diesem Jahr ein:

Ordnung und Chaos in der Heiligen Schrift

Pater Dr. Benedikt Pahl OSB

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Schon auf der ersten Seite der Bibel wird geschildert, wie der Herr aus dem Tohuwabohu eine geordnete Welt erschuf. Aber bleibt es dabei oder kann ein Umstürzen aller Gesetzesordnung auch heilsam sein und kreative Kräfte freisetzen? Ordensleute wie alle Christen sollen die Schöpfung auf das Wiederkommen Christi hin vorbereiten - doch die Vollendung wird alles auf den Kopf stellen, weil Ordnung eben nur das halbe Leben ist. Wir dürfen darüber nachdenken, wie inspirierend tragende Ordnung und wie belebend die Irritation des Chaotischen und der Einbruch des Neuen und Ungewohnten sein kann.

Ökum. Nachrichten

Die vier christlichen Kirchen laden Sie sehr herzlich zur „Spätschicht“ ein.

An den vier Freitagen im Advent wird jeweils ab 18.00 Uhr eine der vier örtlichen, christlichen Gemeinde diesen vor-adventlichen Abend in der evangelischen Kirche gestalten.

Mit der rund 30 minütigen „Spätschicht – auf ein Wort mit Gott“ startet eine neue, zum Advent ausgerichtete Andachtsreihe im Dezember.

Wir laden sie zur gewohnten Zeit herzlich ein, mit uns eine kleine Auszeit vom Vor-Weihnachts-Trubel zu nehmen.

Den ersten Abend gestaltet die evangelische Gemeinde mit einer Bildbetrachtung zu einer nicht vorhandenen Krippe.

Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kommen!

Dirk Nebelung, Sprecher der ACK Bammental

Spätschicht
Auf ein Wort mit Gott

Jeden Freitag um 18:00 Uhr
Evangelische Kirche
Bammental

Erhalte Für **FRIEDEN** beten
schenken

"Eine Auszeit am Ende
der Woche"

Begegnung **Stille** **Gebet**

Eine Ökumenische Veranstaltung der
Mennonitengemeinde
Neuapostolischen Kirchengemeinde
Katholischen Kirchengemeinde
Evangelischen Kirchengemeinde

Knalltüte

Am 2.12. um 15 Uhr knallen in der Altentagesstätte (Hauptstraße 89) wieder die Tüten! Eingeladen sind Kinder im Grundschulalter für ein buntes zweieinhalbstündiges Programm.

Thema ist diesmal die Weihnachtsgeschichte. In der Projektzeit können die Kinder wählen zu Angeboten rund um den Stern: Geschenktüten mit Sternen verzieren; Sterne falten, die später am Fenster erstrahlen, gebackene Sterne verzieren oder Kerzen gestalten.

Veranstalter ist ein ökumenischer Kreis aus Bammentaler Gemeinden. Anmelden braucht man sich nicht - einfach mit 2 Euro vorbei kommen.

Im Anschluss gibt es 17.30 Uhr ein Adventsfenster, zu dem auch die Eltern noch herzlich eingeladen sind. Das Knalltüten-Team

STUDIO KNALLTÜTE

präsentiert am 2. Dezember 2023

anschließend
um 17.30 Uhr
Adventsfenster

Um 15.00 Uhr
in der Altentagesstätte

Bammental, Hauptstraße 89 Der Stern
2 Euro / Kind
Ökumenisches Team (kath., evang. und mennon. Gemeinde)

reinschauen
zuhören
mitmachen

Kontakt : R. Nebelung, Tel. 865380



Neuapostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, www.nak-bammental.de, Gemeindevorsteher: Achim Beck, Telefon: 06223 48147, E-Mail: achim.beck@nak-heidelberg.de

Gottesdienste:

Sonntag, 3. Dezember 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 6. Dezember 20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntagsschule: 3. Dezember 9:30 Uhr

Vorsonntagsschule: 3. Dezember 9:30 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste können per livestream miterlebt werden:

<http://stream.nak-bammental.de>



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Hauptstr. 86, 69245 Bammental, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Sonntag, 3.12.23, 10 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent: Leitung: Carmen Kern, Predigt: Miriam Lichti, parallel Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Dienstag, den 05.12.23** im Rathaus Bammental (DG Zimmer 35) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Abfuhrtermine der AVR Kommunal für Bammental

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick für Dezember 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
4./18.	5./19.	11./27.	12.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Bitte beachten Sie:

Alttextilien/Schuhe und Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

F2 priv RWM

Am frühen Abend des 17.11.2023 um 18.24 Uhr wurde die Feuerwehr Bammental zu einem privaten Rauchwarnmelder in die Johann-Sebastian-Bach-Str. alarmiert. Gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung wurde die Feuerwehr Wiesenbach bei diesem Alarmstichwort parallel mitalarmiert. Nach Erkundung vor Ort konnte kein piepender Rauchwarnmelder festgestellt werden und wir beendeten den Einsatz.

HI VU

Am frühen Abend des 24.11.2023 um 17:49 Uhr wurde die Feuerwehr Bammental zu einem Verkehrsunfall auf die Bundesstraße 45 alarmiert, dort kollidierten insgesamt drei Fahrzeuge. Die Personen



wurden vom Rettungsdienst betreut und wir übernahmen das Batteriemangement sowie die Aufnahme von auslaufenden Betriebsmitteln. Abschließende übergaben wir die Einsatzstelle der Polizei.



Landfrauenverein Bammental

Nachlese zum Kreativabend am letzten Donnerstag: Schee wars wieder. Es war wieder ein toller Bastelabend. Vielen Dank lieber Monika. Jetzt wissen wir, was man mit alten Weckgläsern machen kann.



Am 07.12. findet bestimmt auch ein schöner LF-Abend statt. Frau Renate Müller aus Leimen kommt zu uns mit „Wein und Schokolade“. Es fällt ein Unkostenbeitrag von 5,00 € an. Gäste willkommen.

Bald ist es wieder soweit. Der W-Markt 2023 im Kurpfalzpark steht vor der Tür. Wir, die LandFrauen sind auch wieder dabei. Besuchen Sie uns in unserer Hütte!! gh



Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, am **Samstag den 09.12.23** findet unsere **Winterfeier** statt. Der Partner/Die Partnerin sind ebenfalls herzlich eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr im Züchterheim. Wir bitten um Voranmeldung **bis spätestens Samstag 02.12.23** unter der Telefonnummer 0172 7789884 bei Martin Schuckert.



Theaterverein Goukelkappe

Nikolaus-Service der Goukelkappe für den 6. Dezember ausgebucht

Die Goukelkappe kann für dieses Jahr leider keine Nikolaus-Termine mehr annehmen. Die 4 Nikos sind für den 6. Dezember komplett ausgebucht.

Kleiner Tipp: nikolaus@goukelkappe.de merken für's nächste Jahr. Bereits ab dem 1. November sind die Engelchen dann online.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.



Volks-Chor

Der Projektchor führte die Deutsche Messe auf

Am 19. November, dem 195. Todestag von Franz Schubert führte der von Karl-Heinz Herbold und Pfarrer Tobias Streit initiierte „Projektchor Deutsche Messe“ Schuberts populäres Werk mit großem Erfolg in der katholischen Kirche in Bammental auf.

Der Projektchor mit rund 50 Sängerinnen und Sängern besteht aus dem Volks-Chor Bammental-Reilsheim sowie vielen weiteren Aktiven der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz aus Bammental, Neckargemünd, Meckesheim und Mauer.

Der Volks-Chor Vorsitzende Ronald Stoll freute sich bei seiner Begrüßung nicht nur sehr darüber, dass dieses über Chor- und Gemeindegrenzen hinaus gelungene Projekt in Erinnerung an Franz Schubert aufgeführt werden kann, sondern auch, dass die Choräle vor einer voll besetzten Kirche vorgetragen werden können.



Zu Beginn hatte der Chor, unter der Leitung von Karl Schmelzer und begleitet an der Orgel von Dieter Kaiser, Zum Eingang „Wohin soll ich mich wenden“ zu Gehör gebracht.

Es folgten dann die weiteren Teile der Deutschen Messe Zum Gloria „Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe“ / Zum Evangelium „Noch lag die Schöpfung formlos da“ / Zum Offertorium „Du gabst o Herr mir Sein und Leben“ / Zum Sanctus „Heilig, Heilig, Heilig“ / Nach der Wandlung „Betrachtend deine Huld und Güte“ / Zum Agnus Dei „Mein Heiland Herr und Meister“ und schließlich der Schlussgesang „Herr du hast mein Flehn vernommen“.

Zwischen den einzelnen Teilen informierte Christoph Herbold in entsprechenden Lesungen über den Komponisten, Franz Schubert,



GEMEINDENACHRICHTEN

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsenzschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 972125

Wassermeister

Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787
und stromausfall.de

Technische Meldungannahme

Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150
Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr
im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

Energiespartipps für den Winter

Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

In einer gut gedämmten Wohnung lebt es sich behaglicher, als wenn es überall zieht. Damit es drinnen angenehm warm ist, muss aber nicht jeder Raum auf Höchsttemperatur geheizt werden. Die KLiBA hat ein paar Tipps zusammengestellt, wie man gut und günstig durch den Winter kommt!

Energiesparen im Schlaf? Ja, das geht: In der Nacht darf die Wohnung ruhig kühler sein. Das gleiche gilt, wenn wir längere Zeit außer Haus sind. Denn hier sind bis zu zehn Prozent Einsparung möglich. Räume allerdings nicht unter 15 Grad auskühlen lassen, sonst könnte Feuchtigkeit an den Außenwänden kondensieren.

Räume individuell heizen: Für die Atemwege ist eine Temperatur von 18 Grad optimal. Wer allerdings viel sitzt, dem ist das meist zu kalt – Pullover und warme Socken schaffen Abhilfe. Schon eine um ein Grad geringere Raumtemperatur kann die Heizkosten um bis zu sechs Prozent senken. Im Schlafzimmer und in der Küche genügen 16 bis 18 Grad, in Wohnzimmer und Kinderzimmer 20 bis 22 Grad, im Bad 23 Grad. In Flur, Treppe oder Diele sind 15 Grad ausreichend. Türen schließen, damit die Wärme nicht wandert.

Wärmestau vermeiden: Auch wenn ein Heizkörper kein Designobjekt in der Wohnung darstellt, sollte er nicht hinter Sesseln oder Gardinen versteckt sein. Denn wenn er frei steht, kann sich die erwärmte Luft im gesamten Raum verteilen.

Stoßlüften: Fenster kippen ist ein wahrer Energiekiller. Tägliches mehrfaches Stoßlüften von fünf bis zehn Minuten ist dagegen eine sparsame und effiziente Alternative. So strömt frische Luft in die Wohnung, ohne dass zu viel der kostbaren Wärme verloren geht. Dieser Tipp gilt auch fürs Bad.

Abends Rollläden schließen, Vorhänge zuziehen: Geschlossene Rollläden halten die Wärme nachts im Haus und senken die Wärmeverluste um ein Fünftel.

Rohrleitungen dämmen: Laufen Heizungsrohre durch kalte Räume, zum Beispiel im Keller, kühlen sie aus und verlieren einen Teil der zuvor erzeugten Wärme. Eine Dämmung der Heizleitungen (Heizwasser) und auch Warmwasserleitungen (Brauchwasser) im Keller sorgt dafür, dass die Wärme möglichst verlustfrei die Heizkörper erreicht.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Wo einst ein Ölkessel stand, steht jetzt eine moderne Wärmepumpe.

Foto: Gülay Keskin

über sein kurzes Leben, sein umfangreiches Werk und über seine letzten Jahre bis hin zum Tod am 19. November 1828 in Wien. Der Chor konnte alle Choräle sehr eindrucksvoll und ausdrucksstark zu Gehör bringen. Karl Schmelzer und Dieter Kaiser hatten in den Proben die einzelnen Nuancen herausgearbeitet und die Sängerinnen und Sänger konnten sie nun gekonnt umsetzen und verhalten bis stimmgewaltig zum Ausdruck bringen. Begeisterter und lang anhaltender Beifall des Publikums war der Dank für dieses gelungene Konzert. Zum Ende der Veranstaltung dankte Helmut Mathies von der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz für den beeindruckenden Abend und betonte noch einmal die Verbundenheit und Gemeinsamkeit unter den vielen Beteiligten aus 5 unterschiedlichen Chorverbänden. Und auch Karl Schmelzer schloss noch seinen Dank dafür an, dass er heute dieses Werk im Kreis seiner Sängerinnen und Sänger aufführen durfte.

Weitere Aufführungen der Deutschen Messe durch den Projektchor sind im Rahmen von Gottesdiensten am 20. Januar 2024 in Meckesheim, am 04. Februar 2024 in Neckargemünd und am 17. März 2024 in Mauer vorgesehen.

Weitere interessierte Sängerinnen und Sänger sind dazu herzlich eingeladen und willkommen. Der Probenplan für die künftigen Aufführungen ist auf der homepage des Volks-Chor eingestellt.

Bestellmöglichkeit

für den Volks-Chor Weihnachts-Lieferservice:

Ihre telefonische Bestellung können Sie von Montag, 27.11.2023 bis Freitag 01.12.2023, jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr bei Jäger (06223 973197) und von 17:00 - 19:00 Uhr bei Schlaback (06223 973545) aufgeben. Unsere Mitglieder bringen die bestellten Artikel dann, wie mit Ihnen zuvor vereinbart, in der Woche vom 08. Dezember bis 15. Dezember 2023 persönlich bei Ihnen vorbei.



Akkordeon-Club Bammental

HERBSTKONZERT des Akkordeonclubs Bammental



Am 19. November gestaltete unser Orchester gemeinsam mit Gästen aus Wiesental und Heidelberg sein Herbstkonzert. Auch eine andere zeitgleich in Bammental stattfindende musikalische Veranstaltung konnte Freunde der Akkordeonmusik nicht vom Besuch unseres Konzerts abhalten, so dass die TV-Halle erfreulich gut besucht war. Und es hat sich gelohnt! Davon zeugte der kräftige, lang anhaltende Applaus.

Im ersten Teil des Programms präsentierte das Ensemble der Heidelberger Harmonikafreunde ein ansprechendes und anspruchsvolles Repertoire, bei dem die fünf Musiker ihre Fingerfertigkeit und Ausdrucksstärke zeigen konnten. Nach der Pause nahm unser Orchester, ergänzt durch einige Musiker des Akkordeonvereins Wiesental, auf der Bühne Platz. Zur Eröffnung des zweiten Teils wurde der Klassiker „Peer Gynt Suite“ von Edvard Grieg gespielt, gefolgt von der feurigen Orchesterkomposition „Conga del Fuego Nuevo“. Anschließend wurden zwei Medleys mit bekannten Stücken der Band Queen zum Besten gegeben, bevor bei „Funny Washboard“, einem Western Fox, der Dirigent und musikalische Leiter Thomas Zimmermann selbst zum Instrument griff: Mit lebhaften Rhythmen brachte er sein haus-

eigenes Waschbrett zum Klingen. Beschwingt mit „Olé Salsa“, einem Arrangement nach dem bekannten Tango „Olé Guapa“, wollte das Orchester die Zuhörer nach Hause entlassen. Diese wollten aber vorher noch mehr hören! Gerne wurden deshalb noch ein schwungvolles Klezmer-Stück und „Gabiella's Song“ gespielt.

Am 20. Dezember wird der Akkordeonclub abends auf dem Weihnachtsmarkt des Kurpfalzinternats wieder die Vielfalt der Akkordeonmusik präsentieren, dann auch mit weihnachtlichen Klängen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Akkordeonclub Bammental 1968 e.V.



Altstadt Kerweborscht

Hallo Kerweborscht, unsere Mitgliederversammlung am 01.12. entfällt. Ihr könnt Euch aber bereits jetzt den Termin zum Wintergrillen vormerken: 05.01. ab 17 Uhr in der Alten Schmiede. Meldungen von Salaten nehmen Hans-Georg oder Ludwig entgegen.

Eure Vorstandschaft



FC Bammental e.V.

FCB unterliegt erneut

Am vergangenen Wochenende war der Tabellenzweite 1. FC Mühlhausen zum Abschluss des Fußballjahres 2023 zu Gast in Bammental. Der FCB geriet, wie in den vergangenen Wochen des Öfteren, früh in der Partie nach einer Standardsituation in Rückstand. Jonathan Imhof stieg für die Gäste im Anschluss an einen schnell ausgeführten Eckstoß am höchsten und köpfte zum 0:1 ein (6.). In der Folge entwickelte sich bis zum Halbzeitpfiff des souveränen Schiedsrichters Cedric Walther eine ausgeglichene Partie mit Chancen für beide Mannschaften. Den Start der zweiten Hälfte verschliefen die Hausherren erneut. Mühlhausen hingegen war hellwach und sorgte frühzeitig mit einem Doppelschlag durch Daniel Becker (51.) und Stefano Bulla (52.) für die Vorentscheidung. Nach dem sehenswerten 0:4 durch Felix Jung (64.) war die Partie endgültig entschieden. Gegen Ende des Spiels hätten die Bammentaler durchaus noch einen Treffer erzielen können, letztlich fehlte aber im Strafraum die nötige Durchschlagskraft. Trotz der beiden schmerzhaften Heimmiederlagen zuletzt kann das Team um Trainer Oliver Mahrt, bis auf wenige Ausnahmen, zufried-

den auf den bisherigen Saisonverlauf in Badens höchster Spielklasse zurückblicken. Zum Ende des Jahres 2023 steht der FCB als Aufsteiger auf dem 11. Tabellenplatz und hat 7 Punkte Vorsprung auf den ersten direkten Abstiegsplatz. Das Saisonziel Klassenerhalt scheint also machbar zu sein.

Aufstellung: Dawid – Waxmann, Dosch, Tomasulo, Wacknitz (58. Berzel) – M. Schneckenberger, Bechtel (80. N. Schneckenberger), Egner-Walter (46. Schwind), Cancar (80. Grund), Halter (80. Muth) – Klein



Kein Durchkommen – Fabio Egner-Walter (blau) scheitert mit seinem Schussversuch

FCB auf dem Bammentaler Weihnachtsmarkt

Der mittlerweile 28. Weihnachtsmarkt findet am 16. & 17.12.23 wieder im Park des Kurpfalz Internats (Diersteinstr. 1-7) statt. Selbstverständlich sind auch wir Fußballer mit einem Stand vertreten.

Neben Glühwein, Kinderpunsch, Bier sowie alkoholfreien Getränken, bieten wir leckere Bratwürste und Steaks im Brötchen an.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Traditioneller Budenzauber unterm Hallendach

Nach einer unfreiwilligen dreijährigen Pause ist es endlich wieder soweit!

Das 19. Bammentaler Hallenfußballturnier um den 1603-Cup der Heidelberger Brauerei findet am 26. und 27. Dezember 2023 in der Bammentaler Elsenzhalle statt!



Familienzentrum und Bücherei im Dezember

Wir beginnen den Dezember bewegt: am 1. 12. um 19.30 Uhr lädt euch Steff zum **Schottischen Tanzen** ein. Anmeldung bitte unter steffhd@gmx.de

Immer dienstags um 19.30 Uhr seid ihr eingeladen, allein oder als Gruppe beim **Spieleabend** neue, spannende Spiele zu spielen und spielbegeisterte Leute kennenzulernen.

Die langen Winterabende schenken Zeit zum Lesen und Spielen. In unserer **Bücherei** findest du jede Menge spannenden und interessanten Lesestoff und unterhaltsame Spiele. Für Kinder ab 6 gibt es jeden Donnerstag um 16:30 Uhr den **Lesecub mit Kreativwerkstatt**. Komm doch mal vorbei! Öffnungszeiten Mo. und Do. von 16 - 19 Uhr.

Wir sind auf dem Weihnachtsmarkt

Es geht auf die Weihnachtszeit zu. Nach unserem Kunsthandwerkermarkt steht uns als nächstes größeres Ereignis der Weihnachtsmarkt am 16./17. Dezember bevor. Auch hier mischen wir als Familienzentrum kräftig mit. Macht es euch in der Mensa des Kurpfalz-Internats mit feinen Kuchen, HotDogs und Kartoffelsalat, Kaffee und Tee gemütlich. Für eure Kinder gibt es währenddessen ein tolles Angebot: Unter Katharinas Anleitungen werden mit alten Buchseiten Engel gebastelt, Karten gestaltet und Lesezeichen ausgemalt. Kommt unbedingt vorbei! Und wenn du beim Kuchenverkauf helfen möchtest, sind wir sehr dankbar.

Weihnachtsschließung: Am Samstag, 23.12. könnt ihr vormittags noch bei uns frühstücken. Ab 12 Uhr ist das Familienzentrum dann geschlossen. Ab Mittwoch, 10.1.2024 sind wir wieder für euch da.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de

Zum 19. Mal ist die Heidelberger Brauerei Namensgeber und verlässlicher Partner dieses Spektakels.

Bereits heute freuen wir uns auf zahlreiche Zuschauer und Fans!



TV Bammental e.V.

– Handball –

Die Ergebnisse und die Vorschau werden präsentiert von der **Stüwag Energie AG**

männliche E2: SG B'tal/NGD2 – KUSG Leimen	50:126
weibliche D: TV Bammental – TSV Birkenau	9:14
männliche D: SG Nußloch – SG B'tal/NGD	12:30
männliche E1: SG B'tal/ NGD – HG Oftersh/Schwetz	140:66
männliche C: ASG Banesch – TV Sinsheim	27:36
weibliche E: TV Bammental – JSG St.Leon/Reil	105:44
weibliche B: TV Bammental – HC MA-Vogelstang	19:35
weibliche C: TV Bammental – JSG Ilvesh/Ladenburg	25:23
weibliche A: TV Bammental – TV Sinsheim	28:30
Damen 2: TV Bammental- SG Schwarzbachtal	26:25
Herren: TV Bammental – SG Schwarzbachtal	27:13

Bericht Herren im Derby gegen die SG Schwarzbachtal

Diese Woche war nicht nur Derbytime in der heimischen Halle, sondern es war auch der bislang ungeschlagene Tabellenführer, die SG Schwarzbachtal, zu Gast. Vor der rappendvollen, emotionsgeladenen Halle schaffte unsere Herrenmannschaft die Gäste souverän mit 27:13 (12:5) zu schlagen. Wie man am Endstand erkennen kann, war es die Abwehrleistung unserer Herren, die den Grundstein zum Erfolg legte. Erst nach knapp acht Minuten ließen wir das erste Tor zu und hielten die Schwarzbachtaler auch bis zur 21. Minute, in der wir dann doppelt in Unterzahl waren, ohne weiteren Treffer. Auch wenn die Gästemannschaft zu Torabschlüssen kam, konnten wir immer wieder auf eine sehr gute Torwartleistung bauen. Diese über 60min herausragende Abwehrleistung lieferte die Grundlage, um unsere Führung Stück für Stück auszubauen. Auch in der zweiten Hälfte ließen wir nichts mehr anbrennen und konnten unsere Führung sogar noch etwas ausbauen. Für das nächste Spiel kommt am 10.12. die Mannschaft der HSG Hardtwald nach Bammental in die Elsenzhalle.



VORSCHAU Samstag 02.12.:

11:15 Uhr: männliche E1:	SG Schwarzbachtal – SG B'tal/NGD
12:00 Uhr: männliche D:	JSG Hemsb/Laud – SG Bammental/NGD
14:15 Uhr: weibliche E:	SG Schwarzbachtal - TV Bammental
15:00 Uhr: Damen:	TV Eppelheim - TV Bammental
16:15 Uhr: weibliche B:	TV Sinsheim - TV Bammental

VORSCHAU Sonntag 03.12.:

12:15 Uhr: männliche C:	SAG Ho/StL/Rei – ASG Banesch
14:45 Uhr: weibliche D:	TSV Rot-Malsch - TV Bammental

Wir freuen uns auf Euch! TV Bammental, mit Begeisterung dabei



TERMINE

02.12.23	8-14 Uhr, Drückjagd	
03.12.23	10.30 Uhr ev. Familiengottesdienst und anschließender Adventsbazar	Biddersbachhalle
09.12.23	ab 13 Uhr, Wiesenbacher Weihnachtsmarkt	Rathausplatz
13.12.23	19 Uhr, Weihnachtsessen des VdK Wiesenbach	Bürgerhaus

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,



ich freue mich, Sie herzlich zum diesjährigen Wiesenbacher Weihnachtsmarkt am 9. Dezember 2023 auf dem Rathausplatz begrüßen zu dürfen. Dieses festliche Ereignis ist eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam in die festliche Jahreszeit einzutauchen.

Das Programm verspricht eine Vielzahl von Höhepunkten:

Um 13.00 Uhr öffnen die Stände, und Sie haben die Gelegenheit, sich von der weihnachtlichen Atmosphäre verzaubern zu lassen. Der Chor der Panoramaschule wird um 14.00 Uhr die Eröffnung musikalisch umrahmen und damit den Startschuss für einen zauberhaften Nachmittag geben.

Für diejenigen, die die festliche Stimmung in Bildern festhalten möchten, steht von 14.00 bis 16.00 Uhr ein Fotoshooting mit dem Weihnachtspferd zur Verfügung – eine besondere Möglichkeit, unvergessliche Momente festzuhalten.



von 13:00 - 21:00 Uhr

*deftige und süße Speisen - heiße und kalte Getränke
Holzkrippen, Handarbeiten, Dekoartikel*

Offizielle Eröffnung 14:00 Uhr

Musikalische Highlights

um 18:00 Uhr kommt der Nikolaus

Um 15.00 Uhr wird die Jugendkapelle uns mit melodischen Klängen verzaubern, gefolgt von der Hauptkapelle des Musikvereins um 19.00 Uhr.

Ein besonderes Highlight erwartet uns um 18.00 Uhr, wenn der Nikolaus persönlich den Weihnachtsmarkt besucht. Dies wird sicherlich nicht nur die Augen der Kinder zum Leuchten bringen.

Ich lade Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam die festliche Atmosphäre zu genießen, lokale Köstlichkeiten zu probieren und sich von den musikalischen Darbietungen mitreißen zu lassen. Der Wiesenbacher Weihnachtsmarkt ist nicht nur eine Veranstaltung, sondern ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Erlebens.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und freue mich darauf, viele von Ihnen auf unserem festlichen Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen.

Eric Grabenbauer, Bürgermeister

Programm

- 13.00 Uhr** Öffnung der Stände
- 14.00 Uhr** Eröffnung durch Bürgermeister Grabenbauer umrahmt vom Chor der Panoramaschule
- bis 16.00 Uhr** Fotoshooting mit dem Weihnachtspferd
- 15.00 Uhr** Musikverein Jugendkapelle
- 18.00 Uhr** der Nikolaus kommt
- 19.00 Uhr** Musikverein Hauptkapelle

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Deywiesen - 4. Änderung“

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesenbach hat in seiner Sitzung am 02.03.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Deywiesen - 4. Änderung“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Nach Fertigstellung des Entwurfs zum Bebauungsplan und zu den örtlichen Bauvorschriften „Deywiesen - 4. Änderung“ erfolgt nun die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich wird begrenzt

- **im Norden:** durch den Gehweg der Bammentaler Straße, Flurstück 67/7
- **im Westen:** durch die östliche Grenze des Flurstücks 264
- **im Süden:** durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 237/1 und 237/2
- **im Osten:** durch die Lilienstraße, Flurstück 3755

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754 und 3773.

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218
 E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt 950214
Bürgerbüro 950216 / 950221
Gemeindekasse 950231 / 950232
Hauptamt 950215
Kämmereiamt 950242
Ordnungsamt 950219
Sekretariat 950212 / 950213
Umweltamt 950241
Bauhof 950217
Biddersbachhalle Hausmeister 47288
Kegelstube 47282
Panoramaschule 49734
 Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung 970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
 06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimattmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
 oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Stefanie Staudt 5665

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung

und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan:



Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Deywiesen – 4. Änderung“

Zielsetzung der Planung

Die Gemeinde Wiesenbach beabsichtigt, den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Deywiesen – 3. Änderung“ für den Bereich westlich der Lilienstraße zu ändern. Im Rahmen der Bebauungsplan-Änderung sollen insbesondere die überbaubaren Grundstücksflächen zusammengefasst bzw. neu abgegrenzt werden. Zudem soll die Art der baulichen Nutzung von „Mischgebiet“ in „dörfliches Wohngebiet“ geändert werden. Damit entfällt der Zwang für eine gleichgewichtige Nutzungsmischung zwischen Wohnen und Gewerbe. Weiterhin erfolgen Änderungen unter anderem zum Maß der baulichen Nutzung, zu den Flächen für Nebenanlagen, Stellplätzen und Garagen, zu den Verkehrsflächen, zur Dachausbildung und zu ökologischen Festsetzungen.

Verfahren

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt, da der Bebauungsplan der Innenentwicklung dient, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des § 13a BauGB wird auf die Erstellung eines Umweltberichts und die Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung verzichtet.

Die bislang als gesonderte Satzung bestehenden örtlichen Bauvorschriften werden redaktionell in den Bebauungsplan integriert.

Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Deywiesen - 4. Änderung“, bestehend aus

- Planzeichnung
- Textlichen Festsetzungen
- Begründung

kann gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während der Zeit vom **11.12.2023 bis einschließlich 12.01.2024** auf der Internetseite der Gemeinde Wiesenbach unter www.wiesenbach-online.de eingesehen werden.

Alle Unterlagen liegen zudem im genannten Zeitraum im Foyer des Rathauses (Pinnwand) der Gemeinde Wiesenbach, Hauptstraße 26, 69257 Wiesenbach, während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,

2. Stellungnahmen elektronisch an die Gemeinde Wiesenbach (E-Mail-Adresse: Gemeinde@Wiesenbach-online.de) übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg bei der Gemeinde Wiesenbach, Hauptstraße 26, 69257 Wiesenbach, abgegeben werden können (zum Beispiel schriftlich oder zur Niederschrift),
3. dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, gemäß § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde Wiesenbach deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.
- Wiesenbach, 30.11.2023 gez. Eric Grabenbauer, Bürgermeister

Blutbuche am Friedhof wird kommenden Samstag gefällt

Die wunderschöne Blutbuche am Friedhof ist krank. Sie leidet an der „Buchenkomplexkrankheit“ auch „Schleimflusskrankheit“ genannt. Symptome der Krankheit sind Schleimflussflecken, Strichförmige Rindennarben. Später fleckenweises Absterben und Ablösen der Rinde und Holzfäule.

Der Verlauf kann sehr schnell sein. Tatsächlich kann bereits beobachtet werden, dass sich die Rinde abzulösen beginnt. Daher muss sie leider gefällt werden. An gleicher Stelle wird ein neuer Baum gepflanzt werden.



Bild links (Wb): Blutbuche am Friedhof muss gefällt werden, da sie krank ist.
Bild rechts (Wb): Die Rinde der Buche ist eingesunken und beginnt sich abzulösen.

Dringend Wohnraum gesucht!

Der Krieg in der Ukraine tobt nun schon über einem Jahr und leider ist bisher kein Ende in Sicht.

Auch 2024 rechnen wir weiterhin mit steigenden Flüchtlingszahlen.

Bereits im vergangenen Jahr konnten mit großer Hilfe und Unterstützung aus der Bevölkerung einige Personen privat unterkommen. Trotzdem benötigen wir weiterhin Wohnraum, da uns 2024 noch weitere Flüchtlinge zugeteilt werden.

Zum einen können private Wohnungen direkt an Geflüchtete vermietet werden, die zurzeit noch in eine der Anschluss-Unterkünften Gemeinde untergebracht sind. Zum anderen sucht die Gemeinde Wiesenbach Wohneinheiten oder Objekte die als Unterkunft genutzt werden können. Miete und Nebenkosten werden von der Gemeindeverwaltung übernommen.

Melden Sie sich gerne im Bürgerbüro unter 06223 950219 oder unter Katja.Schmitt@wiesenbach-online.de

Gemeindesprechzeit des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Mittwoch, den 13.12.23** im Bürgerhaus Wiesenbach statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Räum- und Streupflicht bitte beachten

Der Winter steht vor der Tür und damit die Gefahr von Schnee- und Eisglätte auf den Straßen und Gehwegen. Gemäß der Streupflichtsatzung möchten wir die Bevölkerung auf ihre Verpflichtung hinweisen, dass die Gehwege vor ihrem Anwesen zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen sind. Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu Streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

Gehwege im Sinne der Streupflicht-Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,00 Meter.

Denken Sie bitte auch an die Räum- und Streufahrzeuge der Gemeinde. Alle Verkehrsteilnehmer wünschen sich befahrbare Straßen. Diesem Anliegen nachzukommen ist jedoch oftmals nicht möglich, da für die breiteren Einsatzfahrzeuge wegen parkender Autos kein Durchkommen möglich ist.

Auch im Interesse der eigenen Sicherheit bitten wir darauf zu achten, dass freie Zufahrten für die Feuerwehr, sowie andere Rettungsfahrzeuge, jederzeit gewährleistet sind. Dem gleichen Problem stehen ebenso die Fahrzeuge der Müllentsorgung oft gegenüber.

Daher unser Appell an die Einwohner von Wiesenbach:

Achten Sie bitte darauf, dass keine Behinderung durch parkende Fahrzeuge entsteht.

Vielen Dank. Wir wünschen allen eine rutsch- und eisfreie Adventszeit!

Wiesenbacher Bücherregal

Das Bücherregal-Team wendet sich heute an die Wiesenbacher Bücherfreunde und –freundinnen mit der Bitte um Unterstützung:

Unser Bücherangebot erfreut sich lebhafter Nachfrage: Es findet ein lebendiger Austausch statt an Romanen, Krimis, Sach- Kinder und Jugendbüchern,

Jedoch ist es nicht das erste Mal, dass ein „netter Mensch“ denkt, die Bücher unseres Regals seien speziell für ihn/sie hierher gestellt und **räumt mehrere Regalfächer aus!** Es handelt sich um aktuelle Bücher, von vielen gern gelesen und hergebracht, damit noch viele Mitmenschen an der Lesefreude teilhaben können.

Die Einrichtung „Bücherregal“ ist ein öffentliches Gut, für viele Menschen gedacht und nicht für einen einzelnen, um seine private Bibliothek aufzufüllen. Deshalb bitten wir dringend darauf zu achten, dass es nicht noch einmal durch einzelne „geplündert“ wird: das grenzt an Diebstahl. Bitte richtig verstehen: Natürlich nimmt man sich einen Stapel Lesestoff mit – aber nicht gleich die ganze Bibliothek!

Das Bücherregal-Team

Drückjagd am 02.12.2023

Am Samstag den 02.12.2023, beteiligen sich die Wiesenbacher Reviere an einer revierübergreifenden Drückjagd. Gejagt wird von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr im gesamten Wald-/Feldbereich Kühberg und Mückengrund oberhalb des Sportplatzes bzw. der Marienkapelle, im Bereich Unterdorfer Tor, Hirschberg, Oberdorfer Tor, Kobelsberg, Fuchsberg einschließlich Schotterweg, Dilsbergerweg und Kreisbachweg. Warntafeln sind aufgestellt.

Um neben dem reibungslosen Ablauf auch ein höchstmögliches Maß an Sicherheit für Spaziergänger, Jogger, Hundebesitzer, Holzfäller usw. gewährleisten zu können, wird die Bevölkerung gebeten, die Hinweisschilder in diesem Bereich zu beachten und das Gebiet zu meiden.

Die Jagdpächter von Wiesenbach I und Wiesenbach II danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Mit Sketchen fürs Thema Schockanrufe sensibilisiert

Auf die Frage von Polizeibeamtin Ulrike Haaf vom Polizeirevier Neckargemünd, ob schon jemand einen Schockanruf erhalten hat, meldete sich die Seniorenbeauftragte Brigitte Stauber und schilderte das Telefongespräch, das sie sofort als Betrugsversuch nach der Einzeltrickmasche erkannte. „Ich hätte nie gedacht, dass so jemand bei mir anruft“, stellte sie fest und vermutete ihr aus der Mode gekommener Vorname Brigitte ließ den Täter annehmen, bei dem ausgewählten Opfer müsse es sich um eine ältere Person handeln.



Im Sketch erhält eine Seniorin einen Schockanruf von ihrer angeblichen Tochter.



Die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten Brigitte Stauber und ihrem Helferkreis hatten zum Seniorennachmittag in den Vereinsraum der Biddersbachhalle eingeladen und dieses Mal stand neben dem geselligen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, Brezeln und Getränken polizeiliche Aufklärung über perfide Täuschungsmethoden im Fokus, die immer zum Ziel haben, Opfer um ihr Erspartes, um Schmuck und Wertsachen zu bringen. Aber nicht ein Vortrag, sondern ganz anschauliche Sketche des Senioreentheaters

„Rossdorfer Spätlese“ (bei Darmstadt), die genau dieses Thema zum Inhalt hatten, erwarteten die rund 70 Seniorinnen und Senioren. Die Sketche kommentierte und ergänzte die Polizeihauptkommissarin Ulrike Haaf mit wichtigen Hinweisen.

Das Telefon klingelt und am anderen Ende meldet sich die Tochter: „Mama, mir ist etwas Entsetzliches passiert. Ich habe einen Unfall verursacht und sitze nun bei der Staatsanwaltschaft.“ Der Schock für die Mutter ist groß. Ehe sie nachdenken kann, wird sie vom angeblichen Staatsanwalt am Telefon mit der Übergabe einer Kautionshöhe von 30 000 Euro an einen Mitarbeiter beauftragt. Der erscheint auch wenig später an der Wohnungstür und die Übergabe von Geld und Schmuck wird sogar noch quittiert.



Frau Hauptkommissarin Ulrike Haaf erläuterte die Sketche und gab viele Tipps

„Genauso ist das vor zwei Wochen in Neckargemünd passiert“, berichtete Ulrike Haaf im Anschluss. Von solchen Schockanrufen sind vor allem ältere Menschen betroffen. Die Täter machen sich den Schreckmoment zunutze und tricksen ihre Opfer aus. „In Deutschland wird niemals eine Kautionshöhe verlangt“, sagte Ulrike Haaf und wegen eines Unfalls wird niemand sofort in Haft genommen. Wenn ein gravierender Unfall mit Personenschaden passiert, kommt die Polizei in Persona vorbei und meldet sich nicht am Telefon.

Eine Besucherin des Seniorennachmittags schilderte den Betrug an ihr durch eine Schädlingsbekämpfungsfirma, die ihr für einen unqualifizierten Einsatz eine hohe Geldsumme abverlangte. Weil sie nicht so viel Bargeld im Haus hatte, gestattete sie der Firma den Zugriff auf ihr Konto, indem sie ihre Bankkarte herausgab. „Niemand die Bank- oder Kreditkarte aushändigen“, betonte die Polizeibeamtin und fügte hinzu: „Eine richtige Fachfirma erstellt eine Rechnung.“

Im nächsten Sketch spielte der Leiter der Senioreentheatergruppe Charly Braun, früher Personenschützer bei der Polizei und aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit bestens mit den Themen vertraut, die



Zahlreiche Seniorinnen und Senioren waren gekommen und lobten den Kuchen vom Antoniushof.



Die Theatergruppe Rossdorfer Spätlese warnt mit lustigen Sketchen vor Trickbetrügern



Die Seniorinnen und Senioren berichteten auch von eigenen schlimmen Erlebnissen

Hauptrolle. Allein zu Haus erhielt er als Herr Breitwieser einen Anruf von einem angeblichen Kriminalhauptkommissar Reiner vom Polizeirevier Neckargemünd. Der erzählte ihm, dass er namentlich auf der Liste einer Einbruchsbande stehe, die gerade unterwegs sei. Fenster und Türen solle er geschlossen halten und seine Wertsachen eine Kollegin in Zivilkleidung übergeben, denn auf dem Revier seien die Sachen sicher. Die Nummer des Anrufers, die auf dem Display des Telefons angezeigt wurde, stimmte mit der des Polizeireviers überein – davon überzeugte sich der Mann und übergab in der Annahme, dass alles seine Richtigkeit hat, seine Wertsachen der später an der Haustür auftauchenden Polizistin in Zivil. Die angezeigte Telefonnummer, so klärte Ulrike Haaf auf, war allerdings gespoofed, das heißt, es handelt sich um einen Trickanruf mit einer gefälschten Rufnummer.

Misstrauisch zu sein und aufmerksam zu bleiben, ist in jedem Fall ein guter Rat, den nicht nur ältere Menschen beherzigen sollten. „Betrügereien machen heute einen Großteil unserer Arbeit aus“, berichtete die Polizeibeamtin, sie und ihr Kollege Fabian Golenia standen nach den Sketchvorführungen der Theatergruppe noch für Aufklärungsgespräche am Info-Tisch als Ansprechpartner für die Senioren zur Verfügung. (nah)

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTEN

Maila Anastasia Mann, geb. am 09.10.2023 in Heidelberg.
Eltern: Katharina Staudt und Christopher Mann.

Milo Arthur Lange, geb. am 22.10.2023 in Heidelberg.
Eltern: Patrick Lange und Johanna Lange geb. Echner.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

Es ist endlich soweit!

Unsere neuen und zusätzlichen Einsatzjacken sind endlich da! Ja, Sie haben richtig gelesen: **ZUSÄTZLICH!**

Die neuen, deutlich dünneren Einsatzjacken der Firma Texport GmbH haben wir aufgrund den veränderten klimatischen Bedingungen und den steigenden Anforderungen und Einsatzszenarien angeschafft. Sie sind somit (vor allem) für Einsätze an heißen Sommertagen hilfreich und weisen einen angenehmeren Tragekomfort auf. Anders als die bisherige Einsatzjacke, ist die neue Jacke lediglich einlagig und nicht mehrlagig und dadurch leichter. Während ohnehin Einsätze an extrem heißen Sommertagen die Einsatzkräfte an ihre

körperlichen Grenzen bringen, sind es zusätzlich die Entwicklungen der letzten Jahre, die steigenden Einsatzzahlen im Sommer und die einhergehenden Einsatzszenarien wie Wald- und Flächenbrände, was zu beobachten ist.

Aus diesem Grund wird die persönliche Schutzausrüstung um die neue Einsatzjacke erweitert. Gleichzeitig bleibt die im Jahr 2019 angeschaffte Einsatzjacke weiter Bestandteil der persönlichen Schutzausrüstung, denn nur sie dient explizit (in Kombination mit der entsprechenden Einsatzhose und Handschuhen und Helm) für den Innenangriff bei einem Brandeinsatz.

Somit haben wir ab sofort eine Einsatzkleidung für den Innenangriff bei einem Brandereignis und zusätzlich eine Einsatzjacke für den Sommer, sowie für die technische Hilfeleistung.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei unserem Förderverein "Feuer & Flamme" bedanken. Mit einer Spende in Höhe von 12.000 Euro förderte er die Anschaffung der neuen Einsatzjacken. Diese Spende wurde am Freitag, am Rande des Empfanges zum 40. Geburtstag der Jugendfeuerwehr übergeben.

Sie wollen auch gerne eine unserer neuen Einsatzjacken tragen? Melden Sie sich direkt per Mail unter info@ff-wiesenbach.de oder kommen Sie einfach bei einer der nächsten Übungen vorbei. Wir freuen uns auf SIE!



40 Jahre Jugendfeuerwehr Wiesenbach

Wir haben Geburtstag gefeiert – 40 Jahre Jugendfeuerwehr

Aus diesem Grund fand am Freitag, den 24. November 2023 ein kleiner Empfang in unserem Feuerwehrgerätehaus in Wiesenbach statt.

Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Jugendwart Alexander Werner erfolgte eine Ansprache durch den Jugendwart Patrick Schletzke, der auf 40 Jahre Jugendarbeit innerhalb unserer Feuerwehr zurückblickte. Gemeinsame Aktivitäten wie Jugendfreizeiten, Ausflüge oder besondere Übungen, aber auch die Entwicklungen und Veränderungen der letzten 40 Jahre wurden dabei in Erinnerung gerufen.

Teil der Entwicklung unserer Jugendfeuerwehr war die Gründung der „Löschdrachen“. Die Löschdrachen sind unsere „jüngsten“ im Feuerwehrynachwuchs und feiern mittlerweile bereits ihr 12 jähriges Bestehen.

Bürgermeister Eric Grabenbauer sprach in seinen Grußworten über das große Engagement und die Wichtigkeit einer aktiven Jugendarbeit. Zugleich überbrachte er seine Glückwünsche.

Die stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwartin Lisa Wiener führte im Anschluss darauf verschiedene Ehrungen durch. Eine Ehrung durch den Rhein-Neckar-Kreis erhielt:

Paul Arnold, Marcel Leibfried, Florian Peller, Marius Schulze und Leon Nauss.

Weitere Ehrungen durch das Land Baden-Württemberg erhielten Yvonne Fanz, Patrick Schletzke und Alexander Werner.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Würdigung der Leistungen von ehemaligen und aktuellen Jungendwarten und deren Stellvertreter. Im Rahmen eines kleinen Präsentes wurde der Einsatz für die Arbeit innerhalb der Jugendfeuerwehr geschätzt.

Diese waren: Peter Schmitt, Markus Nauss, Hubert Habel, Klemens Nagel, Jochen Barié, Michael Fanz, Sven Leibfried, Patrick Schletzke und Alexander Werner.

Peter Schmitt gründete vor 40 Jahren, gemeinsam mit Manfred Lindheimer, die Jugendfeuerwehr Wiesenbach. In einer kurzen Ansprache und Dankesrede bedankte sich Peter Schmitt für die Fortsetzung und Aufrechterhaltung der im Jahr 1983 gegründeten Jugendfeuerwehr.

Stellvertretend für die Jugendlichen überreichte im Anschluss Jonathan Rees mit Lara Fanz und Sina Leibfried ein kleines Geschenk an die Jugendbetreuer. Sie bedankten sich für das große Engagement von Patrick Schletzke und Alexander Werner, sowie allen weiteren Jugendbetreuern.

Nach den Schlussworten von Kommandant Michael Fanz wurde der Abend bei Fingerfood, Getränken und interessanten Gesprächen ausklingen gelassen.

Sie wollen auch gerne eine unserer neuen Einsatzjacken tragen? Melden Sie sich direkt per Mail unter info@ff-wiesenbach.de oder kommen Sie einfach bei einer der nächsten Übungen vorbei. Wir freuen uns auf SIE!





Krankenpflegeverein Wiesenbach e.V.

Turnusgemäße Mitgliederversammlung

Mit dem üblichen Procedere fand die Mitgliederversammlung statt. Die 2. Vorsitzende Isolde Priebus blickte kurz auf die Vereinsgründung 1975 zurück, an der damals schon der amtierende 1. Vorsitzende Norbert Staudt mitwirkte. Das 25-jährige Bestehen konnte im Jahre 2000 gefeiert werden. Auf das 50-jährige im kommenden Jahr will sich der Verein entsprechend vorbereiten.

Den Kassenbericht trug Stefanie Staudt vor. Neben den Beitragseinnahmen fördern die Volksbank und die Gemeinde. Die Nachbarschaftshilfe, getragen vom Krankenpflegeverein, wird weiterhin sehr gut beansprucht. Tatsächlich sind bis zu 25 Helfer/innen im aufopferungsvollen Einsatz für ca. 40 Hilfesuchende. Durch die Einsätze werden monatlich zwischen 3.500 und 4.000 Euro „umgeschlagen“. Den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie der Organisatorin Stefanie Staudt wurde mit Beifall gedankt.

Nach der erfolgten Kassenprüfung von Lina Kramer und Jürgen Berger konnte einstimmige Entlastung erteilt werden.

Für die Neuwahlen erklärte der seitherige 1. Vorsitzende Norbert Staudt, dass er nicht mehr zur Verfügung stehe. Die Wahlergebnisse: 1. Vorsitzende - Isolde Priebus, Stellvertreterin - Helga Berger, Rechnungsführerin - Stefanie Staudt, Schriftführer - Friedbert Kaiser, Beisitzer - Annerose Lopez, Veronika Fritz und Wilfried Bock. Kassenprüfer - Jürgen Berger und Lina Kramer. Vertreter bei der Sozialstation - Friedbert Kaiser.

Für die Helfer/innen der Nachbarschaftshilfe wird die Vergütung ab 1.1.24 auf 13 €/Std. erhöht. Mit einem neuen Flyer sollen Mitglieder



Die Vorstandschaft; v.r. Isolde Priebus, Friedbert Kaiser, Helga Berger, Norbert Staudt, Wilfried Bock, Stefanie Staudt, Veronika Fritz, Jürgen Berger, Lina Kramer

geworben und besonders die angebotene Nachbarschaftshilfe herausgestellt werden; der Dank für die Entwürfe des Flyers galt Herrn Jürgen Berger. Frau Helga Berger und Frau Veronika Fritz übernehmen – nach der leider verstorbenen Frau Mack – dankenswerterweise die Leitung der Nachbarschaftshilfe.

Frau Priebus verabschiedete den verdienstvollen langjährigen 1. Vorsitzenden Norbert Staudt mit anerkennenden und herzlichen Dankworten und überreicht einen Gastronomie-Gutschein sowie einen Blumenstrauß an Ehefrau Stefanie Staudt. FK

SOZIALVERBAND
VdK
NORDBADEN

VDK Ortsverband



Liebe Mitglieder, auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder zu einem gemeinsamen Weihnachtsessen am **Mittwoch, 13. Dezember um 19 Uhr im Bürgerhaus** einladen. Lassen Sie uns ein paar gemütliche Stunden verbringen und bei einem gemeinsamen Abendessen die besinnliche Zeit willkommen heißen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und bitten um Ihre Anmeldung **bis zum 8. Dezember** unter der Telefonnummer 46790, jeweils abends zwischen 18 und 20 Uhr. Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Bertold Dünzl, Vorsitzender, VdK Ortsverband Wiesenbach



Freundeskreis Deszk

Wir sind am Samstag, den 09.12.23 auf dem Wiesenbacher Weihnachtsmarkt wieder dabei. Genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre und lassen Sie sich mit unseren ungarischen Spezialitäten verwöhnen. Es gibt wieder die allseits beliebten Langos, Unicum und unseren Freundschaftsschnaps.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand. BE



Freundeskreis Heimatmuseum

Nachruf

Anfang November verstarb unser Mitglied des Freundeskreises AZI

Ingrid Mack

Mit ihren Aquarellzeichnungen hatte sie noch im Juni 2023 ihre ansprechende Ausstellung in der AZI gestalten können.

Alle Mitglieder des Freundeskreises AZI möchten ihre Anteilnahme den Hinterbliebenen mit diesem Nachruf bekunden!

Claus Hartmann,
i.A. des Freundeskreises AZI Wiesenbach

Adventfeier und Jahresabschluss – Freundeskreis AZI / Museum Wiesenbach

Unsere Advents- und Jahresendfeier fand am Freitag 24.11.2023 im Bürgersaal statt. Der Einladung sind viele aus dem Kunstkreis der AZI aber auch Freunde des Museums gefolgt. Leider konnten aus gesund-

heitlichen Gründen einige nicht dabei sein – auch ihnen gilt ein besonderer Spätherbstgruss!

Viele Leckereien – herzhaft oder süß – wurden zu diesem Treff von allen beigetragen – vielen Dank! Getränke wurden von der AZI gespendet!

Allen Freunden der AZI und Museum wünschen wir eine gute, gesunde Jahresendzeit! i.A. Claus Hartmann für die AZI und Museum



Musikverein Wiesenbach

Spiel zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder

Am Totensonntag, den 27.11.2023, gedachte der Musikverein auf dem Friedhof in Wiesenbach seinen verstorbenen Mitgliedern. In diesem Jahr gehörten zu ihnen Else Schäfer, Lore Hofströßler und die Ehrenmitglieder Karl Nauß und Harry Kühner, sowie die ehemaligen Musiker Gotthard Schmitt und Kay Preissler.

Viele Angehörige und Musiker*innen hatten sich eingefunden, um in der Gemeinschaft des Musikvereins zu Trauern und Abschied zu nehmen, aber auch um Trost zu finden und neuen Mut zu fassen.

Der Vereinsvorsitzende Matthias Köstle hielt eine kurze Ansprache und der Musikverein gab den Verstorbenen, mit ihrem Spiel der Choräle, ein letztes musikalisches Geleit mit auf den Weg. Sowohl die Zuhörer als auch die Musik*innen waren ergriffen und berührt.

Der Verein wird seinen Mitgliedern stets ein ehrendes Andenken bewahren. Eileen Weil

Zu Besuch bei Warren Haynes

Dem ersten Vorstand des Musikvereins, Matthias Köstle, ist es ein Anliegen, junge Menschen an gute Musik heranzuführen und so etwas zu ihrer Weiterentwicklung beizutragen. Als Gitarrist gilt sein Interesse vor allem Musikern, die das entsprechende Instrument auf besondere Weise zu spielen in der Lage sind.

Begegnung mit dem Künstler

So kam die Idee auf, zusammen mit Christoph Rösch, dem Gitarristen der Hauptkapelle, ein Konzert von Warren Haynes in Frankfurt zu besuchen.

Warren Haynes wird vom „Rolling Stone Magazine“ zum Kreis der einflussreichsten Gitarristen weltweit gezählt. Der aus North Carolina stammende Musiker war viele Jahre Mitglied der legendären „Allmann Brothers Band“. Aktuell ist er mit seiner eigenen Band „Gov’t Mule“, die sich zwischen den Stilrichtungen Blues und Jazzrock bewegt, auf einer Europatournee. Er wirkte bereits auf über 100 Plattenproduktionen mit; u.a. mit John Scofield, Joe Bonamassa oder Garth Brooks.

Auf dem Weg zum Konzertsaal wollte es der Zufall, dass Matthias Köstle und Christoph Rösch dem Künstler begegneten, der sich in der Nähe der Halle bei einem Spaziergang noch etwas entspannte. Angesprochen auf die Möglichkeit, ein Foto zu machen, willigte die-

ser freundlich ein. Bei dem kurzen Aufeinandertreffen wünschte er den beiden viel Freude beim Besuch des Konzerts.

Musikalischer Hochgenuss

Diese Freude kam wahrhaftig auf. Warren Haynes gilt als Ausnahme-gitarrist. Nicht nur, dass er das Instrument technisch auf höchstem Niveau beherrscht, beindruckend ist auch sein Ideenreichtum und die Wärme, die er mit seinem Spiel vermittelt. In seinem fast dreistündigen Konzert gelang es ihm, einen Spannungsbogen aufzubauen und sein Publikum in der voll besetzten Halle mitzureisen. Seine Begleitmusiker sind ebenfalls musikalische Schwergewichte. Zusammen mit Warren Haynes bildeten sie einen Organismus, der diesen Abend nicht für Liebhaber der Gitarre zu einem musikalischen Hochgenuss werden ließ. Der Besuch des Konzerts wird Matthias Köstle und Christoph Rösch in Erinnerung bleiben und sie sicherlich dazu inspirieren ihr eigenes Spiel weiter zu entwickeln. Markus Rösch



Gitarristen unter sich – (v.l.) Matthias Köstle, Warren Hanyes u. Christoph Rösch
Bild: M. Rösch

Töne Wiesenbach

Die (vorweihnachtlichen) Töne in der Adventszeit

Nachdem die Töne Wiesenbachs den ökumenischen Gottesdienst zum Volkstrauertag mit dem klassischen Kanon „Dona nobis pacem“ und Leonard Cohens hingebungsvollem „Hallelujah“ musikalisch bereichert haben, widmen wir uns nun ganz den adventlich Klängen:

Wer in den Genuss kommen möchte, kann dies beim Adventsbazar der Evangelischen Kirchengemeinde in der Biddersbachhalle am 03.12. gegen 14.30 Uhr. Die Möglichkeit mit uns ins Gespräch zu kommen, hat man während des Wiesenbacher Weihnachtsmarktes am 09.12. Am Stand des Gesangsvereins, wo man Schupfnudeln mit Sauerkraut, Punsch, Kuchen und Kaffee erstehen kann, wird man sicherlich die ein oder andere Frage loswerden.

Wer zuhören, reden oder gleich mitsingen möchte, ist herzlich zum Adventssingen am 13.12. ab 18.00 Uhr auf dem Rathausplatz eingeladen. Bei Plätzchen, Glühwein und Kinderpunsch erhoffen sich die



Adventssingen 2022

Töne gemeinsam mit Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden große Unterstützung beim Singen der traditionellen Weihnachtslieder. Alle WiesenbacherInnen sind willkommen!

Für die anstehenden Auftritte bereitet sich der Chor wöchentlich vor. Bei unterschiedlichen Übungen für Stimme, Rhythmus und Takt herrscht eine entspannte Atmosphäre. Anschließend werden die weihnachtlichen Stücke geprobt. Einige davon gehören für langjährige Mitglieder zum festen Repertoire, so dass die neuen SängerInnen von ihnen mitgerissen werden. Andere Stücke werden neu einstudiert. Nach der Probe wird oft noch zusammengessen, geredet und gelacht.

Wer nun neugierig geworden ist und nicht länger abwarten möchte, ist herzlich zu einer Probe am Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus eingeladen! Wir freuen uns über alle zukünftigen SängerInnen.



Fanfarezug/BrassDrums Wiesenbach



Herzliche Einladung!!!

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und damit auch die Zeit des Wiesenbacher Weihnachtsmarktes. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und auch der Fanfarezug / BrassDrums Wiesenbach wird wieder mit dabei sein.

Am **09.12.2023, ab 13.00 Uhr** öffnen die vielen Holzhäuschen beim Wiesenbacher Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz ihre Luken. Hierzu möchten wir Sie heute schon recht herzlich einladen. Auch wir möchten die Besucher mit einigen Leckereien verwöhnen. Waffeln, Punsch, Glühwein und „Wintertraum“ oder Feuerzangenbowle warten auf Sie.

Machen Sie sich ein paar schöne Stunden und schauen bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. AP



Schisslhocker

Am Samstag, den 18.11.2023, fand die Eröffnungsgaudi des Wiesenbacher Carnevalclubs „Die Schisslhocker“ statt. In der Biddersbachhalle stimmte sich das Narrenvolk, mit ca. 350 Gästen und befreundeten Vereinen, mit dreifach donnernden „Spül Huis“ und närrischen Raketen auf die neue Kampagne ein. In dieser feiern die „Elwedritsche“ ihr 22-jähriges Jubiläum, passend dazu gab es exklusive Jubiläums-Buttons für alle Mitglieder.

Ebenso wurde am Samstag das Geheimnis um den Jahresorden gelüftet - dieser steht in dieser Kampagne, anlässlich des Jubiläums, unter dem Motto: „Im bunten Federkleid, hinter Masken versteckt - wurden vor 22 Jahren unsere Elwedritsche entdeckt“. Das Moderationsduo, bestehend aus Isabella Lange (1. Vorsitzende) und Vanessa Himmelmann, führte die Besucher durchs Programm.

Nachdem die Tanzknaller des WCS das Programm eröffneten, präsentierten die Schisslhocker beim Einmarsch der Aktiven alle Gruppen auf der Bühne. Anschließend begeisterten aus den eigenen Reihen Tanzmariechen Ronja und das Tanzpaar Luise & Mattis das Publikum mit ihren diesjährigen Tänzen.

Im Anschluss war es dann endlich so weit - die Inthronisation der neuen Lieblichkeit.

In Begleitung der Feuerwehr Bammental und dem 2. Vorstand Reiner Baier an der Hand, betrat die neue Tollität „Katharina 1.“ den Saal. Sie regiert in der Kampagne 2023/2024 das närrische Schisslhocker-Volk. Traditionell übergab die frühere Tollität „Angelika 1.“ Diadem und Zepter an die neue amtierende Klotess.

Mit Tänzen aus Aglasterhausen und der Binswanger Boschurle ging das Programm fröhlich weiter. Angeführt von Christina Baier mischten die Elwedritsche mit kniffligen Fragen rund um den Karneval die Gäste im Saal auf.

Die WC-Entchen und die WC-Teufel, wieder zu großen Gruppen heran gewachsen, entzückten anschließend mit ihren Gardetänzen das Publikum. Nachdem Hoffenheim, Schwarzach und Binswangen ihre Tänze auf der Bühne präsentiert hatten, brachten auch die WC-Teufel mit ihrem Showtanz „Walpurgisnacht“ die Halle zum Beben. Die 1. Vorsitzende Isabella Lange wirbelte beim Gardetanz ihrer Gruppe der WC-Wirbel selbst mit über die Bühne. Den Abschluss machten die Showwirbel des Vereins mit ihrem Thema „Feuer & Feuerwehr“ und das Männerballett des HCC Hoffenheim.

Zum Finale fanden sich noch einmal alle Aktiven auf der Bühne ein und bedankten sich singend und tanzend bei ihrem Publikum, allen Beteiligten, Helfern und natürlich der Technik für einen gelungenen Abend.



Oberes Bild: „Klotess Katharina 1.“ mit Isabella Lange (1. Vorsitzende) und Feuerwehr Bammental

Bild Links unten: WC-Teufel

Bild rechts unten: Tanzknaller



TV Germania

Kinderturnstiftung Baden - Württemberg

Weil Bewegung mehr ist.....

Zur Spendenaktion hat die Kinderturnstiftung vom 20.09. - 13.11. 2023 aufgerufen und sie wurde auch für den TV Germania ein Erfolg.

Unsere Spendenaktion der Kinderturnabteilung

Wir, die Kinder und die Übungsleiter bedanken uns bei allen Spendern für das tolle Ergebnis von 1730 Euro bei unserer Spendenaktion. Mit diesem Geld werden wir die Rollenbahn, Zirkusmaterialien und andere Sportgeräte kaufen, mit denen wir zusammen viele schöne Turnstunden durchführen können. Wir freuen uns schon darauf.

Vielen Dank!!!



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Liebe Leserinnen und Leser,

die besinnlichste Zeit des Jahres beginnt und mit ihr kommt auch der alljährliche Gaibeger Weihnachtsmarkt in unsere malerische Gemeinde. Gerne lade ich Sie, Ihre Familie und Freunde am 02.12.2023 ein.

Der Weihnachtsmarkt in Gaiberg ist mehr als nur eine Veranstaltung. Er ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um die warme Atmosphäre der Feiertage zu erleben. In diesem Jahr werden Ihnen die Gaibeger Vereine ein noch vielfältigeres und bezauberndes Programm bieten, das Jung und Alt gleichermaßen verzaubern wird.



Ich wünsche Ihnen allen eine frohe und besinnliche Adventszeit sowie viel Freude beim Erkunden und Genießen des Gaibeger Weihnachtsmarktes!

Ihre Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin



Ein solches Fest wäre nicht möglich, ohne die unermüdliche Unterstützung und Hingabe unserer örtlichen Vereine und Organisationen. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihr Engagement und ihren Einsatz, sei es beim Schmücken der Stände, beim Zubereiten köstlicher Leckereien oder beim Vorbereiten der festlichen Unterhaltung.

Die Vereine, der Gemeinderat und ich laden Sie herzlich ein, sich von der weihnachtlichen Stimmung verzaubern zu lassen und die vielfältigen Angebote zu entdecken. Genießen Sie die festliche Musik, probieren Sie regionale Köstlichkeiten und tauchen Sie ein in die Magie dieser besonderen Zeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Besuchern, die jedes Jahr dazu beitragen, dass der Gaibeger Weihnachtsmarkt zu einem Ort der Freude, des Miteinanders und der festlichen Begegnungen wird.

Angebote auf dem 38. Gaibeger Weihnachtsmarkt

2. Dezember 2023 ab 14.00 Uhr im Schul- und Rathaushof

Aktive Gaibeger

Heiße Maroni, Fleischkäsebrötchen

Freie Wähler

Gulaschsuppe vom Highlandrind mit Brötchen, Schaumküsse

Freundeskreis Hosiana Tansania

Adventskränze und -gestecke, Türkränze, Häkeltierchen und -laternen, gestrickte Socken und andere Handarbeiten, Weihnachtsgebäck, getrocknete Äpfel und Kräuter, Artemisiasalbe, Marmeladen, Senf, Walnüsse

Freunde der Partnerschaft Gaiberg – La Canourgue/Kerwemädls

Süße und herzhafte Crêpes, Heißer Gin, Heißer Hugo, Heißer Apfel (alkoholfrei)

Gänseblümchen

Adventskalender, heiße Würstchen, Kinderpunsch, Glühwein, Plätzchen

Gemeindebücherei Gaiberg

Bücherflohmarkt für Groß und Klein in der Bücherei, Hot Dogs, Sekt, Wein, Bier, Saft, Bionade, Wasser

Gewerbeverein Gaiberg

Schupfnudeln mit Sauerkraut oder Apfelmus, selbstgemachter Glühwein, Winterapfelpunsch ohne Alkohol, Capri-Sonne

Heimat- und Kulturverein

kalte Getränke (Sekt, Wasser..), Heiligabendgebäck, Weihnachten im Glas, Handgemachtes aller Art, Kalender 2024, u.v.m.

Imkerei Gaul

Verschiedene Honigsorten, Wabenhonig, Honigmet in Flaschen, Imkereiprodukte und Wachskerzen

Kerweborscht

Bratwürste und Steakbrötchen, allerlei Getränke

Kirchwaldschule

Kaffee, Kuchen, kalte Getränke, Kinderflohmarkt

MGV / Choral Community

Chili con carne & sin carne mit Baguette, Sekt, Lillet hot berry

Michaela Rehberger

„Handgefilzte Lieblingsachen“

Rehkitzrettung

Kirschkernkissen, Einkaufstaschen, Verpackte Kekse

Schulkindbetreuung

Gefärbte Kerzen, Filzkissen, Marmelade, Gaibeger Wildkräuteressig und Kräutersalz, gestrickte Mützen und Pulswärmer

SuMe Schmuck-Design

Unikatschmuck, Edelsteinseifen, kleine Geschenke

Die Stricklieseln – Ingrid Müller, Ursula Schell & Gisela Michels
Mützen, Schals, Socken, Handstulpen, Adventsgestecke, weihnachtliches Genähtes und Gebasteltes

Gaibeger Weihnachtsmarkt im Rathaus- und Schulhof

Samstag, 2. Dezember 2023

14.00 Uhr	Offizielle Eröffnung durch Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel Musikalische Umrahmung durch Musikverein Gaiberg
15.00 Uhr	Weihnachtssingen der Schulkinder auf dem Schulhof
15.30 Uhr	Weihnachtslieder Kirchenchor, auf dem Schulhof
16.00 Uhr	Weihnachtsmusik Posaunenchor, auf dem Schulhof
17.00 Uhr	Weihnachtslieder Choral Community
15.30 Uhr bis 17.30 Uhr	Flohmarkt der Schulkinder in der Schule
ab 15.00 Uhr	Bücherflohmarkt im Bürgerforum

Tennisclub

Flammkuchen klassisch und griechisch (vegetarisch), weißer Glühwein „weißer Hirsch“

Turn- und Sportverein Gaiberg

Waffeln, Glühwein, Glücksrad

Verein zum Erhalt der Streuobstwiesen

Schokoladenbrunnen mit frischen Obstspießen und Schokoäpfeln, Apfelsaft im 3 Liter Karton, Apfelpunsch mit und ohne Alkohol, Gaiberg-Kalender, kleine Gemälde

Gemeinderatssitzung vom 22. November 2023

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Kanalerneuerung im Bereich Hauptstraße 50-60 – Vergabe Planungsleistungen

Der Tagesordnungspunkt musste leider abgesetzt werden, da das Ingenieurbüro das Angebot wegen Personalmangels zurückziehen musste.

Elektroarbeiten Kirchwaldschule – Kleinauftrag

Im Rahmen der Bestandsaufnahme der Elektroleitungen in der Kirchwaldschule wurde festgestellt, dass dringend die Verteilerschränke im Altbau ausgetauscht werden müssen.

Weiterhin sollen im Neubau vereinzelt fehlende FI-Schalter nachgerüstet werden. Die Arbeiten sind für die Sommerferien 2024 vorgesehen.

Hierfür sind eine Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung durch ein Ingenieurbüro erforderlich. Der Gemeinderat vergab den Auftrag einstimmig für 7.735,00 € an das Planungsbüro Schmitt & Partner GmbH. Dieses hatte auch die Bestandsaufnahme durchgeführt.

Vorberater der 125. Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Unteres Elsenzthal“ am 30.11.2023

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Jahresrechnung 2022, der Wirtschaftsplan 2024, die Bekanntgabe einer Eilentscheidung zur Vergabe von Rohrleitungsbauarbeiten im Hochbehälter Niederzone Gaiberg und der Sachstandsbericht zum Neubau „Südümgehung Gaiberg“ und Neubau Versorgungsleitung Waldhilsbach. Der Gemeinderat stimmte den Beschlussvorschlägen einstimmig zu.

Aktuelle Flüchtlingssituation

Im Jahr 2022 hat Baden-Württemberg rund 178.000 Geflüchtete aufgenommen, darunter 27.800 Asylbegehrende und rund 146.300 Geflüchtete aus der Ukraine, sowie rund 3.400 Personen im Rahmen der humanitären Aufnahme. Dies ist ein neuer Höchstwert. Im September hat das Ministerium für Justiz und Migration BW nun erneut festgestellt, dass der Zugang an Geflüchteten stark angestiegen ist.

Die umfangreiche Aufnahme und Unterstützung Geflüchteter in diesem und den vergangenen Jahren zeigt klar, dass die Städte und Gemeinden sich zu ihrer humanitären Verantwortung bekennen. Dennoch ist nun die Grenze des Leistbaren erreicht, die Kapazitäten sind erschöpft und die Akzeptanz in der Bevölkerung sinkt.

Der Gemeinderat bekräftigte daher einstimmig, dass die Belastungsgrenze der Gemeinde erreicht ist. Die Verwaltung wurde beauftragt, im Austausch mit Landkreis, Wahlkreisabgeordneten und Medien auf die angespannte Situation hinzuweisen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer: 9501-40

Sprechstunden

montags	8.00 bis 12.00 Uhr	und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr	
mittwochs		Geschlossen
donnerstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr	
freitags	von 8.00 bis 12.00 Uhr	

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail: buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

02.12.2023 Gaiberger Weihnachtsmarkt, ab 14.00 Uhr, Schul- und Rathausshof

10.12.2023 Seniorennachmittag, ab 14.30 Uhr in der TSV-Halle

17.12.2023 Weihnachtskonzert der Choral Community, 18.00 Uhr, Kath. Kirche

18.12.2023 KliBA Energieberatung im Bürgerforum, nur mit Termin

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

Sperrung der Heidelberger Straße

Wegen Kanalarbeiten muss die Heidelberger Straße auf Höhe Kreuzungsbereich Hermann-Löns-Straße voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird seitens der Baufirma ausgeschildert. Die Zufahrt in die Hermann-Löns-Straße ist möglich.

Die Arbeiten werden mehrere Wochen in Anspruch nehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Seniorenachmittag 2023

Liebe Gaibergerinnen und Gaiberger,

Der traditionelle Seniorenachmittag der Gemeinde findet in diesem Jahr am Sonntag, den 10. Dezember statt. Beginn ist um 14.30 Uhr in der TSV-Halle.

Alle über 70-Jährigen wurden bereits angeschrieben und eingeladen. Sie haben keinen Brief erhalten oder sich noch nicht angemeldet? Dann melden Sie sich bitte baldmöglichst unter Tel. 06223 9501-10 an.

Selbstverständlich ist Ihr/e Partner/in, auch wenn sie/er den 70. Geburtstag noch nicht feiern durfte, ebenfalls sehr herzlich eingeladen.

Es wird wieder einen kostenlosen Fahrdienst mit dem Feuerwehrbus geben. Den Plan veröffentlichen wir in der kommenden Woche.

Wir freuen uns auf Sie!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

04.12.2023 Franz Kaucher 70 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Ich hatte einen so furchtbar aufgestauten Lesehunger, dass es ein Wunder ist, dass ich mich nicht tot gelesen habe, wenn ich Bücher in die Hände bekam.“ (Astrid Lindgren)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, am 02.12.23 haben wir auf dem Gaiberger Weihnachtsmarkt wieder das perfekte „Bücherbuffet“ für Sie aufgebaut. Dort wird es für kleines Geld alles geben, womit Sie ihren aufgestauten Lesehunger stillen können. Wir werden auf diesem Weihnachtsmarkt mit unserem Bücherflohmarkt im Bürgerforum vertreten sein. Und damit Sie sich beim Stöbern im Büchermeer wohlfühlen, werden wir auch kulinarisch etwas anbieten. Folgen Sie dem Beispiel Astrid Lindgrens und stillen Sie ihren Lesehunger. Und vielleicht haben Sie nach dem Besuch auf unserem Flohmarkt noch mehr Appetit bekommen, so dass Sie dann im neuen Jahr Mitglied in unserer Gemeindebücherei werden und dann mit ganz regelmäßigen Leseappetithäppchen ihren Lesehunger stillen können.

Nächste Termine:

Am 02.12.2023 sind wir mit unserem bewährten Bücherflohmarkt wieder auf dem Weihnachtsmarkt vertreten – dieses Mal im Bürgersaal. Wir bieten zudem verschiedene Getränke und Hotdogs

an und freuen uns auf schöne Begegnungen auf dem Weihnachtsmarkt.

Die **Ausstellung Urban Fever im Bürgersaal** wird bis zum **02.12.2023 verlängert. Besuch der Ausstellung zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bücherei. Für eine Führung können Sie sich unter 0151 56506829 anmelden.**

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Lebendiger Adventskalender 2023

Hier sind nun die bislang gemeldeten Termine. Ein herzlicher Dank allen Gastgeber*innen. Bitte, beachten Sie auch die Plakate ab 4.12. an den üblichen Stellen im Ort! Nachmeldungen für Kurzentschlossene sind bis 1.12. immer noch möglich (Kontakt: siehe unten!).

- Sa, 2.12., ab 14 Uhr** Gaiberger Weihnachtsmarkt
Di, 5.12., ca. 17 Uhr Adventsliedersingen im Anschluss an den Adventskaffee der Frauen 70+, Bürgerforum
Do, 7.12., 18 Uhr Familien Breitinger, Kaiser und Niehaus, Heidelberger Str. 21 b
Sa, 9.12., 18 Uhr ökumen. Adventsgottesdienst mit evang. Kirchenchor und Streichtrio, evang. Kirche
Mo, 11.12., 18 Uhr Familien Frahseck und Haas, In der Reute 9
Di, 12.12., 18 Uhr Familie Fuchs und Freundeskreis Hosiana Tansania e.V., Hessenauers Scheune, Hauptstr. (neben der Volksbank)
Do, 14.12., 18 Uhr Adventliche Bläserandacht mit dem evang. Posaunenchor, evang. Kirche
Fr, 15.12., 18 Uhr Familien Köhler und Müller-Vogel, Bammentaler Str. 47
Sa, 16.12., 18 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent, kath. Kirche/Unterraum
So, 17.12., 18 Uhr Weihnachtskonzert mit Choral Community und dem evang. Kirchenchor, kath. Kirche
Mo, 18.12., 18 Uhr Familien Schuh und Grün, Bergstr. 15
Mi, 20.12., 18 Uhr Familien Biermann, Haas und Schulz, Lerchenstr. 3
Fr, 22.12., 18 Uhr Familie Hufnagel, Hauptstr. 54

Alle Gastgeber*innen freuen sich auf ihre Gäste, denn es tut gut, in dieser Zeit Zeichen der Verbundenheit zu setzen und den Menschen in unserem Dorf die Adventsfreude zu bringen. Wer etwas Leckeres zum Knabbern (Plätzchen, Kuchen, Nüsse o.ä.) beisteuern möchte, darf das gerne tun und, bitte – **die eigene Tasse nicht vergessen!**

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: H. Schulz, 40203.



Freiwillige Feuerwehr Gaiberg

Für die Nikolausaktion der Feuerwehr haben wir dieses Jahr eine besondere Spende erhalten. Der Penny-Markt in Gaiberg spendierte 200 Schokoladen-Nikoläuse, welche wir am kommenden Sonntag an die Kinder im Ort verteilen werden.

Letzte Woche trafen wir uns mit Frau Jakoby, Marktleiterin hier in Gaiberg, zur Übergabe der leckeren Süßigkeit. Wir bedanken uns bei Herrn Natter von der Penny Group und seinem gesamten Team für die Organisation und die großzügige Spende. Die Kinder werden sich sehr darüber freuen.



Foto: privat



Verein zur Erhaltung der Gaiberger Streuobstwiesen e.V.

Schönes vom Weihnachtsmarkt

Wir freuen uns auf alle Gaiberger, die uns auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt besuchen kommen.

Es gibt für Sie:

- Apfelpunsch mit und ohne Alkohol
- Hühnerkarten der Gaiberger Künstlerin Ilse Kory
- Schokoladenbrunnen mit frischem Obst für Schoko-Spieße und Schoko-Äpfel
- Kunstvolle Gaiberg-Kalender in in A3 und A4
- Naturtrüber Gaiberger Apfelsaft im 3-Liter-Schlauch

Ihr Verein zur Erhaltung der Gaiberger Streuobstwiesen e.V.



Foto: SK



MGV 1890 Gaiberg

Achtung Änderung!

Liebe GaibergerInnen, leider müssen wir das Nikolaussingen am 6.12.2023 beim SC Clubhaus, aus organisatorischen Gründen absagen.

Wir freuen uns, Sie am 3. Advent, zu unserem Weihnachtskonzert in der katholischen St. Michaelskirche begrüßen zu dürfen.

Der Chor wünscht Ihnen einen schönen und besinnlichen 1. Advent.

Frauenkreis Gaibergerinnen 70+

Liebe Frauen, wie schnell ist das Jahr vergangen. Kaum zu glauben, aber nun ist es schon wieder soweit! Vor einem Jahr, am 15.12.2022 war unser erstes Treffen! Seit dem haben wir gemeinsam viele schöne

Stunden verbracht, viel gelacht, gespielt, getanzt und „verzählt“! Wir haben große Freude dabei und glauben, Euch geht's genauso!

Deshalb laden wir Euch zu unserer zweiten Adventsfeier am Dienstag, den 5.12. um 14.00 Uhr ins Bürgerforum ein.

Vielleicht bringt Ihr auch Freundinnen, Bekannte oder Nachbarinnen mit, die bisher noch nicht dabei waren. Bei Kaffee und Kuchen werden wir Adventslieder singen und viel Zeit zum „Verzählen“ haben. Den Nachmittag lassen wir dann mit dem

„Lebendigen Adventskalender“ gegen 18 Uhr ausklingen.

Selbstgebackene Plätzchen sind sehr willkommen. Wir freuen uns auf Euch und Eure Geschichten.

„Verzähl emol!“

Wir planen eine Ausstellung zum Thema „Gute alte Zeiten“ zu machen und freuen uns über Eure mitgebrachten Fotos.

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde oder telefonisch: 06223-5155.
Margit Fuchs und Helga Schulz



SC 1950 Gaiberg

Adventssingen kann leider nicht stattfinden

Leider müssen wir das für den 6.12.2023 geplante Adventssingen am Clubhaus wegen zahlreicher krankheitsbedingter Ausfälle im Chor absagen.
Choral Community und SC Gaiberg

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media
in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl,

den amtlichen Teil: Hauptstr. 71, 69245 Bammental
Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach

Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken:

Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240,

und Zustellung): E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de